

Olympia-Eintopf

Schwimmen: Debakel

London. Der deutsche Rekordhalter Marco di Carli ist im Vorlauf über 100 m Freistil als Gesamt-18. ausgeschieden. »Scheiße mal wieder«, kommentierte er anschließend. Und wie ging es Paul Biedermann, als er auch über 200 m Freistil als Fünfter ohne Medaille blieb? »Gut«, rief der Schwimm-

Weltrekordler kurz und knapp und war verschwunden. Der Deutsche Schwimm-Verband verabschiedete sich danach von seinen »offiziellen Zielen« für die Spiele. Die hatten gelautet: zweimal Gold, zweimal Silber und zweimal Bronze. Die Medaillen über 200 m Freistil gingen an den Franzosen Yannick Agnel (Gold), Sun Yang aus China (Silber) und den Südkoreaner Park Tae Hwan (Bronze).

(sid/jW)

Fechten: Erstes Silber

London. Die 8:9-Niederlage im Finale gegen die Ukrainerin Jana Schemjakina war für Britta Heidemann ein grandioser Sieg gegen alle Kritiker. Im Oktober war die 29jährige mit Platz 126 bei der WM in Catania am Tiefpunkt ihrer Karriere angekommen. Es wurde ihr vorgeworfen, daß sie sich nach an ihrem Olympiasieg in Peking nicht genug auf den Sport, sondern mehr auf ihre Rolle als Werbefigur, Buchautorin und Unternehmensberaterin konzentriert habe. Am Montag hatten dann Dutzende Kampfrichter und Offizielle über eine Stunde lang die Rechtmäßigkeit von Heidemanns Siegtreffer im Halbfinale gegen die Südkoreanerin Shin A Lam diskutiert. Beide hatten aufgrund eines Fehlers der Uhr die letzte Sekunde noch einmal fechten müssen. Im Kampf um Bronze verlor Shin gegen die Chinesin Sun Yujie.

(sid/jW)

Reiten: Erstes Gold

London. Die Vielseitigkeitsreiter haben der deutschen Olympia-Mannschaft am Dienstag die erste Goldmedaille beschert. Das Team um Welt- und Europameister Michael Jung setzte sich mit 133,70 Punkten vor Großbritannien (138,20) und Neuseeland (144,40) durch.

(sid/jW)

Tischtennis: Kein Weg

London. Timo Boll ist bei den Olympischen Spielen überraschend erneut im Achtelfinale gescheitert. Der Weltranglistensiebte mußte sich nach einer indiskutablen Vorstellung dem Rumänen Adrian Crisan 1:4 geschlagen geben.

Anschließend meinte Boll: »Ich habe nicht den Weg gefunden, über mich hinauszuwachsen.« (sid/jW)

Restsport: Überraschung

Kopenhagen. Mitten im olympischen Handball-Turnier hat die dänischen Stars die Nachricht erreicht, daß Meister AG Kopenhagen zahlungsunfähig ist und mit sofortiger Wirkung alle Profis freistellt.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/186829.olympia-eintopf.html>